



## MERKBLATT IHRES GESUNDHEITSAMTES

Sehr geehrte Arbeitgeberin, sehr geehrter Arbeitgeber,

sehr geehrte Arbeitnehmerin, sehr geehrter Arbeitnehmer,

- 1.) wenn **ein Arzt oder eine Fieberambulanz einen Testabstrich** auf das neue Coronavirus genommen hat, **empfiehlt das Gesundheitsamt des Rhein-Pfalz-Kreises den getesteten Personen dringend sich bis zum Erhalt des Testergebnisses freiwillig in häusliche Quarantäne zu begeben.**
- 2.) Das Gesundheitsamt kann für die **Wartezeit auf das Testergebnis** keine Bescheinigung für den Arbeitgeber erstellen, da erst ein Laborbefund vorliegen muss, um zu wissen, ob eine Person getestet wurde oder nicht.

Das Testergebnis kann bis zu 4 Tage dauern.

- 3.) **Jeder, der positiv getestet wurde**, wird vom Gesundheitsamt kontaktiert.  
Der Befund geht ggf. einen Tag später beim Gesundheitsamt ein, als er bei der betroffenen Person eingeht.  
Wenn Sie trotz positivem Befund nicht vom Gesundheitsamt kontaktiert werden, benutzen Sie bitte folgendes Formular: [https://www.rhein-pfalz-kreis.de/kv\\_rpk/Coronavirus/PositiverAbstrich/](https://www.rhein-pfalz-kreis.de/kv_rpk/Coronavirus/PositiverAbstrich/). Bitte geben Sie alle Daten vollständig und korrekt an.
- 4.) Jeder kann sein Testergebnis über den Hausarzt oder die Abstrichstelle erfragen. Die Merkblätter zu den einzelnen Ambulanzen, die auf der Homepage der Kreisverwaltung [https://www.rhein-pfalz-kreis.de/kv\\_rpk/Coronavirus/](https://www.rhein-pfalz-kreis.de/kv_rpk/Coronavirus/) verfügbar sind, geben Auskunft, wie bei der betreffenden Ambulanz das Testergebnis mitgeteilt wird. Für Abstrichstellen, zu denen es kein Merkblatt gibt, kann in der Übersichtstabelle „Hier gibt es Medizinische Hilfe“ ein Ansprechpartner für die Ambulanz gefunden werden.

### ■ DIE CORONA- UND FIEBERAMBULANZEN

> CORONAAMBULANZ MUTTERSTADT

> CORONAAMBULANZ SPEYER

> ABSTRICHZENTRUM IN SPEYER

> FIEBERZENTRUM LUDWIGSHAFEN

> HIER GIBT ES MEDIZINISCHE HILFE



### MERKBLATT IHRES GESUNDHEITSAMTES

- 5.) Das Gesundheitsamt des Rhein-Pfalz-Kreises **versendet negative Laborbefunde** sobald diese dem Amt vorliegen (was bis zu 10 Tage dauern kann), soweit die Kontaktdaten der betroffenen Person auf dem Laborbefund vermerkt sind.
- 6.) Bei manchen **Laborbefunden ist keine Adresse der getesteten Person vermerkt**. In diesen Fällen startet das Gesundheitsamt eine aufwendige Recherche und versucht die zugehörigen Kontaktdaten zu ermitteln. Dies kostet Zeit und ist nicht in allen Fällen erfolgreich.

Wir können an dieser Stelle nur an die Verantwortung jedes einzelnen Bürgers und jedes Arbeitgebers appellieren. Bitte zeigen Sie Verständnis und gestehen Sie Ihren Mitarbeitern die Wartezeit zu.

Im Zweifelsfall sollte der Betriebsmediziner hinzugezogen werden.

Dies ist gerade bei negativem Testergebnis sowieso immer nötig.

Testergebnisse:

- Ein negatives Testergebnis bedeutet nicht unbedingt, dass die Erkrankung nicht vorliegt.
- Auch können Sie trotz negativem Ergebnis Überträger sein.
- Nur ein Arzt kann das Ergebnis richtig interpretieren.

Entscheidend ist z. B. wann der Test abgenommen wurde, ob Sie zum Abstrich Zeitpunkt Symptome hatten, ob Sie in einem medizinischen Beruf oder der Pflege arbeiten oder ob Sie jetzt Beschwerden haben.

Wenn Sie Arbeitnehmer sind, wenden Sie sich mit dem Testergebnis in jedem Fall telefonisch an den Betriebsmediziner/Betriebsarzt bevor Sie wieder zur Arbeit gehen.

Sprechen Sie Ihren Arbeitgeber an und sagen Sie ihm, dass Sie die Einschätzung des Betriebsarztes brauchen.

Wenn kein Betriebsarzt zur Verfügung steht, wenden Sie sich telefonisch an Ihren Hausarzt.

Wenn Sie kein Arbeitnehmer sind, wenden Sie sich bitte ebenfalls telefonisch an Ihren Hausarzt.

Ihr Gesundheitsamt Rhein-Pfalz-Kreis